

Achtung!! Sehr wichtig!! **Struktur- und Kostenerhebung 2008** **zum Versorgungsbereich der ambulanten Chirurgie**

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

Im Jahr 2010 soll es eine Neubewertung der Leistungen des EBM geben, Grundlage werden Datenerhebungen (aus vorhandenen Fremdquellen) durch das Institut beim Bewertungsausschuss sein. Man kann sich leicht vorstellen, dass diese Kostendaten „ergebnisorientiert“ ausfallen werden, um die dringend nötige Erhöhung der Preise so gering wie möglich ausfallen zu lassen. Außerdem sind die Aktualität der Daten sowie die zu Grunde liegende Stichprobe (Repräsentativität) mangelhaft. Deshalb hat der BDC beschlossen, Struktur- und Kostendaten zu dem Fachgebiet Chirurgie und seinen Spezialisierungen selber zu erheben. Die Ergebnisse dieser Struktur- und Kostenerhebung sollen genutzt werden, um unseren Honoraranspruch argumentativ zu untermauern. Wir schicken die Umfrage an alle Kolleginnen und Kollegen, unabhängig von ihrer Verbandszugehörigkeit, weil nur eine breite Repräsentanz Wirkung entfalten kann. Also bitte beteiligen Sie sich, auch wenn Sie vielleicht dem BDC sonst eher kritisch gegenüber eingestellt sind. Der BNC wird ebenfalls zur Teilnahme an der Erhebung aufrufen, es ist also ein Projekt aller Chirurgenverbände. Übrigens: auch die KBV unterstützt unser Projekt und wird die von uns erhobenen Daten in die Honorarverhandlungen mit den Kassen übernehmen!

Es geht um das Honorar aller Chirurgen.
So etwas darf nie Verbandsinteressen geopfert werden!

Bitte beteiligen Sie sich in Ihrem eigenen Interesse an der Ausfüllung der Fragebögen. Ohne Ihre Daten können wir auch nicht dafür sorgen, dass Ihre Honorare angehoben werden!!

Einige Fragen und unsere Antworten:

Wer führt diese Befragung eigentlich durch?

Federführend ist der BDC. Die KBV und der Spitzenverband der Kassen sind informell beteiligt, denn letztlich werden diese später die Honorarverhandlungen führen. Die eigentliche Auswertung und vor allem die Zusammenführung Ihrer Daten erfolgt durch die Firma Prime Networks, welche seit Jahren auf diesem Gebiet mit anerkannter Expertise tätig ist.

Wie ist es um meine Anonymität bestellt? Wie sicher sind meine sensibelsten Daten vor dem Zugriff Unbefugter? Wie wird die Geheimhaltung geregelt?

Selbstverständlich erfolgt eine strenge Anonymisierung aller Daten. Das Prinzip ist ähnlich wie bei einer Briefwahl. Aus Gründen der Geheimhaltung sind die Erhebungsbögen **nicht** mit Namen und Adresse zu versehen und – **verschlossen** in einem neutralen Kuvert (siehe 'Anleitung zum Umgang mit der Erhebungsunterlage') – an das TRUSTCENTER von Prime Networks zu senden. Dort werden diese neutralen Kuverts mit einer Code-Nummer gekennzeichnet und **ungeöffnet** an die organisatorisch und personell, streng getrennt vom TRUST-CENTER arbeitende Auswertungsstelle von Prime Networks weitergeleitet. Unbefugte Dritte haben **keinerlei Zugang** zu Ihren Daten, damit auch nicht der BDC oder die KBV oder die Kassen..

Wer erhält die Erhebungsergebnisse?

Die Ergebnisse der Gesamtauswertung werden **ausschließlich in aggregierter Form** dem BDC zur Verfügung gestellt. Durch dieses Verfahren ist es absolut unmöglich, diese Daten einzelnen Erhebungsteilnehmern zuzuordnen. Die Ergebnisse der Erhebung (in aggregierter und damit anonymisierter Form) werden nach Fertigstellung etwa Ende Februar vom BDC veröffentlicht und können auf der Homepage (www.bdc.de) und in gedruckter Version eingesehen werden.

Bekomme ich ebenfalls Ergebnisse und was kann ich damit anfangen?

Machen Sie sich bitte unbedingt eine Kopie des ausgefüllten Erhebungsbogens. Damit können Sie Ihre Angaben mit den Ergebnissen der Gesamtauswertung vergleichen und eine individuelle Standortbestimmung vornehmen. Auf Wunsch können Sie auch eine schriftliche Individualauswertung Ihrer Praxis im Vergleich mit dem Gesamtkollektiv erhalten. Da dieses mit einem erheblichen Zusatzaufwand verbunden ist, bitten wir Sie darum, eine entsprechende Anfrage im März des kommenden Jahres an den BDC zu richten, wenn bis dahin alle Ergebnisse vorliegen.

Kann man auch online teilnehmen?

Eine Online-Teilnahme ist wegen der Komplexität der Datenerfassung leider nur eingeschränkt möglich. Kontaktieren Sie bitte www.primetrustcenter.eu. Hier erhalten Sie alle notwendigen Informationen.

Wie lässt sich die Erhebung am besten charakterisieren?

Mit der Erhebung erfolgt eine Bestandsaufnahme der Praxisstrukturen und Praxiskosten mit Bezug auf das Jahr 2008. Sie ist speziell zugeschnitten auf die Lösung von Bewertungs- und Vergütungsproblemen. Darüber hinaus bietet sie jedem einzelnen Teilnehmer eine gute Möglichkeit der individuellen Standortbestimmung.

An wen richtet sich die Erhebung?

Die Erhebung richtet sich an alle Leistungserbringer aus dem Gebiet der Chirurgie, welche im Jahr 2008 in freier Praxis tätig waren. Ferner fragen wir auch die Kostenstrukturen ambulant tätiger Krankenhäuser ab, um generell Preise für die ambulante chirurgische Leistungserbringung zu ermitteln.

Wer soll den Erhebungsbogen ausfüllen? Kann ich auch etwas delegieren?

Teil A ist bitte selber auszufüllen. Bei Teil B, bei dem es um die Kosten, Umsätze, usw. geht, kann man seinen Steuerberater hinzuziehen, muss dies jedoch nicht tun. Bei Teil C können Sie die Frequenzstatistiken Ihrer Abrechnungsbescheide in anonymisierter Kopie beifügen, oder Sie lassen sich von Ihrem „Abrechnungspersonal“ unterstützen.

Wo bekomme ich die Daten her? Genügen auch Schätzungen?

Sind die zur Beantwortung der einzelnen Fragen notwendigen Daten nicht unmittelbar der Buchführung, dem Jahresabschluss oder sonstigen Unterlagen (wie z. B. Personalunterlagen, Gerätelisten) zu entnehmen, genügen **sorgfältige** Schätzungen.

Wer kann mich beim Ausfüllen unterstützen?

Bitte lassen Sie sich durch Ihren Steuerberater oder einen anderen Berater Ihres Vertrauens unterstützen. Ist das nicht möglich oder sollten Sie das nicht wünschen, steht Ihnen während der Dauer der Erhebung eine Helpline unter www.primetrustcenter.eu zur Verfügung. Die Inanspruchnahme der Helpline gefährdet **nicht** Ihre Anonymität bzw. die Vertraulichkeit Ihrer Angaben. Eine Antwort auf elektronischem Wege wird Ihnen innerhalb von 24 Stunden zugesandt. Sie können auch jederzeit Hilfe beim Berufsverband der Deutschen Chirurgen erbitten. Der Vizepräsident Dr. Rüggeberg wird sich persönlich darum bemühen (dr.rueggeberg@t-online.de)

Wie lange braucht man zum Ausfüllen?

Ihr Zeitaufwand wird wohl bei etwa zwei Stunden liegen. Das darf Sie aber keinesfalls abschrecken, **es geht um Ihre eigene finanzielle Zukunft!** Alle Teilnehmer haben als Belohnung für die Mühe die Möglichkeit, eine Überprüfung Ihrer eigenen Praxissituation mit den dann später veröffentlichten Durchschnittswerten der Fachgruppe vorzunehmen.

Wie sollte man den Erhebungsbogen ausfüllen – vielleicht so, dass das vorteilhafteste Ergebnis zu erwarten ist?

Einfach **wahrheitsgetreu** – wer keine korrekten Angaben macht, kann auch nicht den Vergleich seiner Daten mit den Durchschnittswerten der Fachgruppe für sich ausnutzen.

Muss man alle Fragen beantworten?

Wenn möglich, ja. Falls Sie auf eine Frage nicht zu antworten wünschen oder diese nicht beantworten können, dann bitte keine Angabe vornehmen. Das gefährdet aber die Gesamtaussagefähigkeit der Studie! Also bitte möglichst vollständig.

Wann sollte ich den Erhebungsbogen zurückschicken, wann ist der letzte Termin?

Bitte senden Sie den ausgefüllten Erhebungsbogen **frühestmöglich** innerhalb der nächsten sechs Wochen,

spätestens jedoch bis zum 11. Dezember 2009

an das TRUSTCENTER von Prime Networks zurück.

Unter den ersten 200 Einsendern (Datum des Poststempels) verlosen wir eine Prämie in Höhe von 500 Euro. Alle Teilnehmer, die bis zum 11.12. Ihre Daten eingeschickt haben, bekommen eine Analyse Ihrer Daten im Vergleich zur Gesamtgruppe. Wir werden Sie anschreiben, sobald Auswertungen verfügbar sind. Auf Wunsch besteht die Möglichkeit, auch Vergleiche mit spezifischen Untergruppen durchzuführen, z.B. Gefäßchirurgen, Praxen im ländlichen Raum oder Proktologen in Großstädten etc.

Da gibt es nur eines: Mitmachen!